

müſte. Herr Novt aber respondierte: Ich bohre gerne das Brett wo ſelbiges am dünnſten iſt / es möchte nur vergebliche Arbeit ſeyn / noch ein Täſſlein außzurechnen / er hätte ſich iederzeit dieſer Art bedienet / und danckte ihnen vielmehr / daß ſie die Mühe auf ſich nehmen / und dergleichen calculiren wollen / er würde gerne in andere Wege dafür obligat ſeyn / inmittelſt aber an ſtatt einiger Willfährigkeit vorigo noch ein paar Fürgaben nach denen übrigen Tabellen auſſlöſen / nemlich:

### Die XXI. Fürgabe Fig. 108.

Ein Mechanicus hat eine Kugel / deren Diameter a b 12 Zoll / will daraus ein Dodecaedrum bereiten. Iſt die Frage: wie viel jede Seite halten werde.

nach den Täſſlein Fig. 106. ſage alſo:

1000 - - - giebt  $356 \frac{822}{1000}$  Dodecaedr. - - was 12 Zoll

kommt zum facit  $4 \frac{2818}{10000}$  Zoll vor die Länge ieglicher Seite.

### Die XXII Fürgabe Fig. 109.

Wenn die Seite e f eines Tetraedri 15 Zoll thut / was wird der Diameter einer Kugel halten / darinnen ſolches eingeſchloſſen wäre.

Nach den Täſſlein Fig. 107. ſage alſo:

1000. giebt  $1224 \frac{744}{1000}$  Tetraedr. was 15 Zoll

kommt  $18 \frac{371}{1000}$  Zoll vor den begehrten Diam. g h.

Und damit abſolvirte Herr Novt ſeine Ausrechnung. Ob nun wohl hierauf ferner die Vier-Kunſt billich folgen ſolte / ſo wurde doch ſelbige vor diſmal ausgeſetzt / weiln ſie ſich bey Ausrechnung der 5 regularen Körper etwas zu lang aufgehalten / beſchloſſen demnach künfftig Herr Archten zuzusprechen / und machten diſmal der dritten Frage ein

ENDE.

Abgea.